

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

PaWeb e.U.

Firmenbuchnr. 429445m

UID-Nr. ATU69354726

Weigersdorf 3,

4312 Ried in der Riedmark

+43 676 77 11 663

office@paweb.at

Stand Mai/2016

1. Geltung, Vertragsabschluss

- 1.1 PaWeb erbringt ihre Leistungen ausschließlich auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Diese gelten für alle Rechtsbeziehungen zwischen PaWeb und dem Kunden, selbst wenn nicht ausdrücklich auf sie Bezug genommen wird.
- 1.2 Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung. Abweichungen von diesen sowie sonstige ergänzende Vereinbarungen mit dem Kunden sind nur wirksam, wenn sie von PaWeb schriftlich bestätigt werden.
- 1.3 Allfällige Geschäftsbedingungen des Kunden werden, selbst bei Kenntnis, nicht akzeptiert, sofern nicht im Einzelfall ausdrücklich und schriftlich anderes vereinbart wird. AGB des Kunden widerspricht PaWeb ausdrücklich. Eines weiteren Widerspruchs gegen AGB des Kunden durch PaWeb bedarf es nicht.
- 1.4 Änderungen der AGB werden dem Kunden bekannt gegeben und gelten als vereinbart, wenn der Kunde den geänderten AGB nicht schriftlich binnen 14 Tagen widerspricht; auf die Bedeutung des Schweigens wird der Kunde in der Verständigung ausdrücklich hingewiesen.
- 1.5 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so berührt dies die Verbindlichkeit der übrigen Bestimmungen und der unter ihrer Zugrundelegung geschlossenen Verträge nicht. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame, die dem Sinn und Zweck am nächsten kommt, zu ersetzen.
- 1.6 Die Angebote von PaWeb sind freibleibend und unverbindlich.

2. Social Media Kanäle

PaWeb weist den Kunden vor Auftragserteilung ausdrücklich darauf hin, dass die Anbieter von „Social-Media-Kanälen“ (z.B. facebook, im Folgenden kurz: Anbieter) es sich in ihren Nutzungsbedingungen vorbehalten, Werbeanzeigen und -auftritte aus beliebigen Grund abzulehnen oder zu entfernen. Die Anbieter sind demnach nicht verpflichtet, Inhalte und Informationen an die Nutzer weiterzuleiten. Es besteht daher das von PaWeb nicht kalkulierbare Risiko, dass Werbeanzeigen und -auftritte grundlos entfernt werden. Im Fall einer Beschwerde eines anderen Nutzers wird zwar von den Anbietern die Möglichkeit einer Gegendarstellung eingeräumt, doch erfolgt auch in diesem Fall eine sofortige Entfernung der Inhalte. Die Wiedererlangung des ursprünglichen, rechtmäßigen Zustandes kann in diesem Fall einige Zeit in Anspruch nehmen. PaWeb arbeitet auf der Grundlage dieser Nutzungsbedingungen der Anbieter, auf die sie keinen Einfluss hat, und legt diese auch einem Auftrag des Kunden zu Grunde. Ausdrücklich anerkennt der Kunde mit der Auftragserteilung, dass diese Nutzungsbedingungen die Rechte und Pflichten eines allfälligen Vertragsverhältnisses (mit-)bestimmen.

3. Konzept- und Ideenschutz

Hat der potentielle Kunde PaWeb vorab bereits eingeladen, ein Konzept zu erstellen, und kommt PaWeb dieser Einladung noch vor Abschluss des Hauptvertrages nach, so gilt nachstehende Regelung:

- 3.1 Bereits durch die Einladung und die Annahme der Einladung durch PaWeb treten der potentielle Kunde und PaWeb in ein Vertragsverhältnis („Pitching-Vertrag“). Auch diesem Vertrag liegen die AGB zu Grunde.
- 3.2 Der potentielle Kunde anerkennt, dass PaWeb bereits mit der Konzepterarbeitung kostenintensive Vorleistungen erbringt, obwohl er selbst noch keine Leistungspflichten übernommen hat.
- 3.3 Das Konzept untersteht in seinen sprachlichen und grafischen Teilen, soweit diese Werkhöhe erreichen, dem Schutz des Urheberrechtsgesetzes. Eine Nutzung und Bearbeitung dieser Teile ohne Zustimmung von PaWeb ist dem potentiellen Kunden schon auf Grund des Urheberrechtsgesetzes nicht gestattet.

4. Leistungsumfang, Auftragsabwicklung und Mitwirkungspflichten des Kunden
 - 4.1 Der Umfang der zu erbringenden Leistungen ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung im Angebot oder einer allfälligen Auftragsbestätigung durch PaWeb. Nachträgliche Änderungen des Leistungsinhaltes bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch PaWeb. Innerhalb des vom Kunden vorgegeben Rahmens besteht bei der Erfüllung des Auftrages Gestaltungsfreiheit von PaWeb.
 - 4.2 Alle Leistungen von PaWeb (insbesondere alle Vorentwürfe, Skizzen und elektronische Dateien) sind vom Kunden zu überprüfen und von ihm binnen drei Werktagen ab Eingang beim Kunden freizugeben. Bei nicht rechtzeitiger Freigabe gelten sie als vom Kunden genehmigt.
 - 4.3 Der Kunde wird PaWeb zeitgerecht und vollständig alle Informationen und Unterlagen zugänglich machen, die für die Erbringung der Leistung erforderlich sind. Er wird sie von allen Umständen informieren, die für die Durchführung des Auftrages von Bedeutung sind, auch wenn diese erst während der Durchführung des Auftrages bekannt werden. Der Kunde trägt den Aufwand, der dadurch entsteht, dass Arbeiten infolge seiner unrichtigen, unvollständigen oder nachträglich geänderten Angaben von PaWeb wiederholt werden müssen oder verzögert werden.
 - 4.4 Der Kunde ist weiters verpflichtet, die für die Durchführung des Auftrages zur Verfügung gestellten Unterlagen (Fotos, Logos etc.) auf allfällige Urheber-, Marken-, Kennzeichenrechte oder sonstige Rechte Dritter zu prüfen (Rechteclearing) und garantiert das die Unterlagen frei von Rechten Dritter sind und daher für den angestrebten Zweck eingesetzt werden können. PaWeb haftet im Falle bloß leichter Fahrlässigkeit oder nach Erfüllung ihrer Warnpflicht – jedenfalls im Innenverhältnis zum Kunden - nicht wegen einer Verletzung derartiger Rechte Dritter durch zur Verfügung gestellte Unterlagen. Wird PaWeb wegen einer solchen Rechtsverletzung von einem Dritten in Anspruch genommen, so hält der Kunde PaWeb schad- und klaglos; er hat ihr sämtliche Nachteile zu ersetzen, die ihr durch eine Inanspruchnahme Dritter entstehen, insbesondere die Kosten einer angemessenen rechtlichen Vertretung. Der Kunde verpflichtet sich, PaWeb bei der Abwehr von allfälligen Ansprüchen Dritter zu unterstützen. Der Kunde stellt PaWeb hierfür unaufgefordert sämtliche Unterlagen zur Verfügung.
 - 4.5 Bei jedem Projekt ist eine aktive Mitwirkung des Kunden notwendig. Der Kunde hat dafür zu sorgen, dass textuelle, sowie grafische Inhalte bereitgestellt oder gar selbst eingefügt werden. Kommt es hierbei zu Verzögerungen durch den Kunden, so kann PaWeb nicht mehr für die fristgerechte Abwicklung des Projektes garantieren.

4.6 Der Kunde hat für die Richtigkeit der von ihm gelieferten Inhalte zu sorgen und verpflichtet sich, diese vor der Fertigstellung des Projektes zu kontrollieren. Für jegliche inhaltliche, textuelle oder grafische Fehler ist der Kunde selbst verantwortlich. Diese Fehler müssen vom Kunden selbst - sofern möglich - behoben werden.

5. Fremdleistungen / Beauftragung Dritter

5.1 PaWeb ist nach freiem Ermessen berechtigt, die Leistung selbst auszuführen, sich bei der Erbringung von vertragsgegenständlichen Leistungen sachkundiger Dritter als Erfüllungsgehilfen zu bedienen und/oder derartige Leistungen zu substituieren („Fremdleistung“).

5.2 Die Beauftragung von Dritten im Rahmen einer Fremdleistung erfolgt entweder im eigenen Namen oder im Namen des Kunden. PaWeb wird diesen Dritten sorgfältig auswählen und darauf achten, dass dieser über die erforderliche fachliche Qualifikation verfügt.

5.3 Soweit PaWeb notwendige oder vereinbarte Fremdleistungen in Auftrag gibt, sind die jeweiligen Auftragnehmer keine Erfüllungsgehilfen von PaWeb.

5.4 In Verpflichtungen gegenüber Dritten, die über die Vertragslaufzeit hinausgehen, hat der Kunde einzutreten. Das gilt ausdrücklich auch im Falle einer Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund.

6. Termine

6.1 Angegebene Liefer- oder Leistungsfristen gelten, sofern nicht ausdrücklich als verbindlich vereinbart, nur als annähernd und unverbindlich. Verbindliche Terminabsprachen sind schriftlich festzuhalten bzw. von PaWeb schriftlich zu bestätigen.

6.2 Verzögert sich die Lieferung/Leistung von PaWeb aus Gründen, die sie nicht zu vertreten hat, wie z.B. Ereignisse höherer Gewalt und andere unvorhersehbare, mit zumutbaren Mitteln nicht abwendbare Ereignisse, ruhen die Leistungsverpflichtungen für die Dauer und im Umfang des Hindernisses und verlängern sich die Fristen entsprechend. Sofern solche Verzögerungen mehr als zwei Monate andauern, sind der Kunde und PaWeb berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

6.3 Befindet sich PaWeb in Verzug, so kann der Kunde vom Vertrag nur zurücktreten, nachdem er PaWeb schriftlich eine angemessene Nachfrist von zumindest 14 Tagen gesetzt hat und diese fruchtlos verstrichen ist. Schadenersatzansprüche des Kunden wegen Nichterfüllung oder Verzug sind ausgeschlossen, ausgenommen bei Nachweis von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

7. Vorzeitige Auflösung

7.1 PaWeb ist berechtigt, den Vertrag aus wichtigen Gründen mit sofortiger Wirkung aufzulösen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn

- a) die Ausführung der Leistung aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, unmöglich wird oder trotz Setzung einer Nachfrist von 14 Tagen weiter verzögert wird;
- b) der Kunde fortgesetzt, trotz schriftlicher Abmahnung mit einer Nachfristsetzung von 14 Tagen, gegen wesentliche Verpflichtungen aus diesem Vertrag, wie z.B. Zahlung eines fällig gestellten Betrages oder Mitwirkungspflichten, verstößt.
- c) berechnete Bedenken hinsichtlich der Bonität des Kunden bestehen und dieser auf Begehren von PaWeb weder Vorauszahlungen leistet noch vor Leistung von PaWeb eine taugliche Sicherheit leistet;

7.2 Der Kunde ist berechtigt, den Vertrag aus wichtigen Gründen ohne Nachfristsetzung aufzulösen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn PaWeb fortgesetzt, trotz schriftlicher Abmahnung mit einer angemessenen Nachfrist von zumindest 14 Tagen zur Behebung des Vertragsverstößes gegen wesentliche Bestimmungen aus diesem Vertrag verstößt.

8. Honorar

8.1 Wenn nichts anderes vereinbart ist, entsteht der Honoraranspruch von PaWeb für jede einzelne Leistung, sobald diese erbracht wurde. PaWeb ist berechtigt, zur Deckung ihres Aufwandes Vorschüsse zu verlangen. Ab einem Auftragsvolumen mit einem (jährlichen) Budget von € 5.000, oder solchen, die sich über einen längeren Zeitraum erstrecken ist PaWeb berechtigt, Zwischenabrechnungen bzw. Vorausrechnungen zu erstellen oder Akontozahlungen abzurufen.

8.2 Das Honorar versteht sich als Netto-Honorar zuzüglich der Umsatzsteuer in gesetzlicher Höhe. Mangels Vereinbarung im Einzelfall hat PaWeb für die erbrachten Leistungen und die Überlassung der urheber- und kennzeichenrechtlichen Nutzungsrechte Anspruch auf Honorar in der marktüblichen Höhe.

8.3 Alle Leistungen von PaWeb, die nicht ausdrücklich durch das vereinbarte Honorar abgegolten sind, werden gesondert entlohnt. Alle von PaWeb erwachsenden Barauslagen sind vom Kunden zu ersetzen.

8.4 Kostenvoranschläge von PaWeb sind unverbindlich. Wenn abzusehen ist, dass die tatsächlichen Kosten die von PaWeb schriftlich veranschlagten um mehr als 15 % übersteigen, wird PaWeb den Kunden auf die höheren Kosten hinweisen. Die Kostenüberschrei-

tung gilt als vom Kunden genehmigt, wenn der Kunde nicht binnen drei Werktagen nach diesem Hinweis schriftlich widerspricht und gleichzeitig kostengünstigere Alternativen bekannt gibt. Handelt es sich um eine Kostenüberschreitung bis 15 % ist eine gesonderte Verständigung nicht erforderlich. Diese Kostenvoranschlagsüberschreitung gilt vom Auftraggeber von vornherein als genehmigt.

8.5 Für alle Arbeiten von PaWeb, die aus welchem Grund auch immer vom Kunden nicht zur Ausführung gebracht werden, gebührt PaWeb das vereinbarte Entgelt. Die Anrechnungsbestimmung des § 1168 ABGB wird ausgeschlossen. Mit der Bezahlung des Entgelts erwirbt der Kunde an bereits erbrachten Arbeiten keinerlei Nutzungsrechte; nicht ausgeführte Konzepte, Entwürfe und sonstige Unterlagen sind vielmehr unverzüglich PaWeb zurückzustellen.

9. Zahlung, Eigentumsvorbehalt

9.1 Das Honorar ist sofort mit Rechnungserhalt und ohne Abzug zur Zahlung fällig, sofern nicht im Einzelfall besondere Zahlungsbedingungen schriftlich vereinbart werden. Dies gilt auch für die Weiterverrechnung sämtlicher Barauslagen und sonstiger Aufwendungen. Die von PaWeb gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Entgelts einschließlich aller Nebenverbindlichkeiten im Eigentum von PaWeb.

9.2 Bei Zahlungsverzug des Kunden gelten die gesetzlichen Verzugszinsen in der für Unternehmensgeschäfte geltenden Höhe. Weiters verpflichtet sich der Kunde für den Fall des Zahlungsverzugs, von PaWeb die entstehenden Mahn- und Inkassospesen, soweit sie zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendig sind, zu ersetzen. Dies umfasst jedenfalls die Kosten zweier Mahnschreiben in marktüblicher Höhe von derzeit zumindest € 20,00 je Mahnung sowie eines Mahnschreibens eines mit der Eintreibung beauftragten Rechtsanwalts. Die Geltendmachung weitergehender Rechte und Forderungen bleibt davon unberührt.

9.3 Im Falle des Zahlungsverzuges des Kunden kann PaWeb sämtliche, im Rahmen anderer mit dem Kunden abgeschlossener Verträge, erbrachten Leistungen und Teilleistungen sofort fällig stellen.

9.4 Weiters ist PaWeb nicht verpflichtet, weitere Leistungen bis zur Begleichung des ausstehenden Betrages zu erbringen (Zurückbehaltungsrecht). Die Verpflichtung zur Entgeltzahlung bleibt davon unberührt.

9.5 Wurde die Bezahlung in Raten vereinbart, so behält sich PaWeb für den Fall der nicht fristgerechten Zahlung von Teilbeträgen oder Nebenforderungen das Recht vor, die sofortige Bezahlung der gesamten noch offenen Schuld zu fordern (Terminverlust).

9.6 Der Kunde ist nicht berechtigt, mit eigenen Forderungen gegen Forderungen von PaWeb aufzurechnen, außer die Forderung des Kunden wurde von PaWeb schriftlich anerkannt oder gerichtlich festgestellt.

10. Eigentumsrecht und Urheberrecht

10.1 Alle Leistungen PaWeb, einschließlich jener aus Präsentationen (z.B. Anregungen, Ideen, Skizzen), auch einzelne Teile daraus, bleiben ebenso wie die einzelnen Werkstücke und Entwurfsoriginale im Eigentum von PaWeb und können von PaWeb jederzeit - insbesondere bei Beendigung des Vertragsverhältnisses - zurückverlangt werden. Der Kunde erwirbt durch Zahlung des Honorars das Recht der Nutzung für den vereinbarten Verwendungszweck. Mangels anderslautender Vereinbarung darf der Kunde die Leistungen von PaWeb jedoch ausschließlich in Österreich nutzen. Der Erwerb von Nutzungs- und Verwertungsrechten an Leistungen von PaWeb setzt in jedem Fall die vollständige Bezahlung der von PaWeb dafür in Rechnung gestellten Honorare voraus. Nutzt der Kunde bereits vor diesem Zeitpunkt die Leistungen von PaWeb, so beruht diese Nutzung auf einem jederzeit widerrufbaren Leihverhältnis.

10.2 Änderungen bzw. Bearbeitungen von Leistungen von PaWeb, wie insbesondere deren Weiterentwicklung durch den Kunden oder durch für diesen tätige Dritte, sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung von PaWeb und - soweit die Leistungen urheberrechtlich geschützt sind - des Urhebers zulässig.

10.3 Für die Nutzung von Leistungen von PaWeb, die über den ursprünglich vereinbarten Zweck und Nutzungsumfang hinausgeht, ist - unabhängig davon, ob diese Leistung urheberrechtlich geschützt ist - die Zustimmung von PaWeb erforderlich. Dafür steht PaWeb und dem Urheber eine gesonderte angemessene Vergütung zu.

10.4 Für die Nutzung von Leistungen von PaWeb bzw. von Werbemitteln, für die PaWeb konzeptionelle oder gestalterische Vorlagen erarbeitet hat, ist nach Ablauf des Vertrages unabhängig davon, ob diese Leistung urheberrechtlich geschützt ist oder nicht - ebenfalls die Zustimmung von PaWeb notwendig.

10.5 Für Nutzungen gemäß Abs 4. steht PaWeb im 1. Jahr nach Vertragsende ein Anspruch auf die volle im abgelaufenen Vertrag vereinbarte Vergütung zu. Im 2. bzw. 3. Jahr nach Ablauf des Vertrages nur mehr die Hälfte bzw. ein Viertel der im Vertrag vereinbarten Vergütung. Ab dem 4. Jahr nach Vertragsende ist keine Vergütung mehr zu zahlen.

10.6 Der Kunde haftet PaWeb für jede widerrechtliche Nutzung in doppelter Höhe des für diese Nutzung angemessenen Honorars.

11. Kennzeichnung

- 11.1 PaWeb ist berechtigt, auf allen Werbemitteln und bei allen Werbemaßnahmen auf PaWeb und allenfalls auf den Urheber hinzuweisen, ohne dass dem Kunden dafür ein Entgeltanspruch zusteht.
- 11.2 PaWeb ist vorbehalten des jederzeit möglichen, schriftlichen Widerrufs des Kunden dazu berechtigt, auf eigenen Werbeträgern und insbesondere auf ihrer Internet-Website mit Namen und Firmenlogo auf die zum Kunden bestehende oder vormalige Geschäftsbeziehung hinzuweisen (Referenzhinweis).

12. Gewährleistung

- 12.1 Der Kunde hat allfällige Mängel unverzüglich, jedenfalls innerhalb von acht Tagen nach Lieferung/Leistung durch PaWeb, verdeckte Mängel innerhalb von acht Tagen nach Erkennen derselben, schriftlich unter Beschreibung des Mangels anzuzeigen; andernfalls gilt die Leistung als genehmigt. In diesem Fall ist die Geltendmachung von Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüchen sowie das Recht auf Irrtumsanfechtung aufgrund von Mängeln ausgeschlossen.
- 12.2 Im Fall berechtigter und rechtzeitiger Mängelrüge steht dem Kunden das Recht auf Verbesserung oder Austausch der Lieferung/Leistung durch PaWeb zu. PaWeb wird die Mängel in angemessener Frist beheben, wobei der Kunde PaWeb alle zur Untersuchung und Mängelbehebung erforderlichen Maßnahmen ermöglicht. PaWeb ist berechtigt, die Verbesserung der Leistung zu verweigern, wenn diese unmöglich oder für PaWeb mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand verbunden ist. In diesem Fall stehen dem Kunden die gesetzlichen Wandlungs- oder Minderungsrechte zu. Im Fall der Verbesserung obliegt es dem Auftraggeber die Übermittlung der mangelhaften (körperlichen) Sache auf seine Kosten durchzuführen.
- 12.3 Es obliegt auch dem Auftraggeber, die Überprüfung der Leistung auf ihre rechtliche, insbesondere wettbewerbs-, marken-, urheber- und verwaltungsrechtliche Zulässigkeit durchzuführen. PaWeb ist nur zu einer Grobprüfung der rechtlichen Zulässigkeit verpflichtet. PaWeb haftet im Falle leichter Fahrlässigkeit oder nach Erfüllung einer allfälligen Warnpflicht gegenüber dem Kunden nicht für die rechtliche Zulässigkeit von Inhalten, wenn diese vom Kunden vorgegeben oder genehmigt wurden.
- 12.4 Die Gewährleistungsfrist beträgt sechs Monate ab Lieferung/Leistung. Das Recht zum Regress gegenüber PaWeb gemäß § 933b Abs 1 ABGB erlischt ein Jahr nach Lieferung/Leistung. PaWeb ist nicht berechtigt, Zahlungen wegen Bemängelungen zurückzuhalten. Die Vermutungsregelung des § 924 ABGB wird ausgeschlossen.

13. Haftung und Produkthaftung

- 13.1 In Fällen leichter Fahrlässigkeit ist eine Haftung von PaWeb und die ihrer Angestellten, Auftragnehmer oder sonstigen Erfüllungsgehilfen für Sach- oder Vermögensschäden des Kunden ausgeschlossen, gleichgültig ob es sich um unmittelbare oder mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn oder Mangelfolgeschäden, Schäden wegen Verzugs, Unmöglichkeit, positiver Forderungsverletzung, Verschuldens bei Vertragsabschluss, wegen mangelhafter oder unvollständiger Leistung handelt. Das Vorliegen von grober Fahrlässigkeit hat der Geschädigte zu beweisen. Soweit die Haftung von PaWeb ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung des Geschäftsführers oder der Angestellten.
- 13.2 Jegliche Haftung von PaWeb für Ansprüche, die auf Grund der von PaWeb erbrachten Leistung gegen den Kunden erhoben werden, wird ausdrücklich ausgeschlossen, wenn PaWeb ihrer Hinweispflicht nachgekommen ist oder eine solche für sie nicht erkennbar war, wobei leichte Fahrlässigkeit nicht schadet. Insbesondere haftet PaWeb nicht für Prozesskosten, eigene Anwaltskosten des Kunden oder Kosten von Urteilsveröffentlichungen sowie für allfällige Schadenersatzforderungen oder sonstige Ansprüche Dritter; der Kunde hat PaWeb diesbezüglich schad- und klaglos zu halten.
- 13.3 Schadenersatzansprüche des Kunden verfallen in sechs Monaten ab Kenntnis des Schadens; jedenfalls aber nach drei Jahren ab der Verletzungshandlung von PaWeb. Schadenersatzansprüche sind der Höhe nach mit dem Netto-Auftragswert begrenzt.

14. Datenschutz (optische Hervorhebung entsprechend der Judikatur)

Der Kunde stimmt zu, dass seine persönlichen Daten, nämlich Name/Firma, Beruf, Geburtsdatum, Firmenbuchnummer, Vertretungsbefugnisse, Ansprechperson, Geschäftsanschrift und sonstige Adressen des Kunden, Telefonnummer, Telefaxnummer, E-Mail-Adresse, Bankverbindungen, Kreditkartendaten, UID-Nummer) zum Zwecke der Vertragserfüllung und Betreuung des Kunden sowie für eigene Werbezwecke, beispielsweise zur Zusendung von Angeboten, Werbeprospekten und Newsletter (in Papier- und elektronischer Form), sowie zum Zwecke des Hinweises auf die zum Kunden bestehende oder vormalige Geschäftsbeziehung (Referenzhinweis) automationsunterstützt ermittelt, gespeichert und verarbeitet werden. Der Auftraggeber ist einverstanden, dass ihm elektronische Post zu Werbezwecken bis auf Widerruf zugesendet wird.

Diese Zustimmung kann jederzeit schriftlich mittels E-Mail oder Brief an die im Kopf der AGB angeführten Kontaktdaten widerrufen werden.

15. Hosting

- 15.1 PaWeb verpflichtet sich für eine Server-Erreichbarkeit von 95% zu sorgen. Davon ausgeschlossen sind technische Fehler, die einem Drittleister zu Grunde liegen. In diesem Falle sind Mängel vom Drittleister zu beheben und PaWeb untersteht hierbei nur der Informationspflicht zum Kunden.
- 15.2 Beschränkungen des Speichervolumens von einzelnen Webseiten gibt es grundsätzlich nicht. PaWeb behält es sich jedoch vor, Speicherplätze zu beschränken, falls dies als notwendig angesehen wird. PaWeb muss diese Beschränkung dem Kunden mitteilen und begründen. Die Änderung gilt als akzeptiert, sofern der Kunde nicht binnen 3 Werktagen widerspricht.
- 15.3 Softwareupdates müssen vom Kunden explizit angefordert werden und können von PaWeb in Rechnung gestellt werden.
- 15.4 Der Kunde versichert, dass sämtliche Zugangsdaten vertraulich und geheim behandelt werden.
- 15.5 PaWeb übernimmt keine Verantwortungen für das fremde Eindringen (Hacking) in das System. Die Sicherheitslücke wird (auch im Interesse von PaWeb) untersucht und geschlossen. Auftretende Image- oder finanzielle Schäden werden allerdings von PaWeb nicht abgegolten. Sollte der Kunde nachweislich das Eindringen ermöglicht gemacht haben, so können auftretende Kosten weiterverrechnet werden. Zur Vorbeugung empfiehlt PaWeb Maßnahmen die in Abs 3. und Abs 4. erwähnt werden.
- 15.6 PaWeb generiert in eigenem Ermessen BackUps (Sicherungen). Sollte eine Wiederherstellung zwingend erforderlich sein, so nimmt der Kunde in Kauf, dass Teile seiner Arbeit, die nach dem Sicherungszeitpunkt erfolgt sind, verloren gehen können.
- 15.7 Hosting-Beiträge werden grundsätzlich jährlich erhoben und sind unmittelbar mit dem darauffolgenden 1. des Monats nach Vertragsabschluss (mit der Teilsumme bis zum Jahreschluss) fällig. Danach mit jedem 1. des Jahres. Der Kunde erhält jeweils eine Rechnung mit der jeweiligen Summe per E-Mail.
- 15.8 PaWeb behält es sich vor, Preise anzupassen. Überschreiten diese Änderungen 25%, ist eine schriftliche Zustimmung des Kunden nötig. Die Anpassungen gelten als akzeptiert, wenn binnen 14 Tagen kein Einspruch erhoben wurde.
- 15.9 Kündigungen des Hosting-Vertrages sind bis zum 30.11. des Jahres bekanntzugeben. Ab dem 01.12. des Jahres wird der Vertrag automatisch um ein Jahr verlängert. Der Kunde erhält keine Rückerstattung des gezahlten Betrages auch wenn der Vertrag im laufenden Jahr gekündigt wird.
- 15.10 PaWeb ist bei Zahlungsverzug berechtigt, sämtliche Dienstleistungen vorübergehend einzustellen. Dadurch entstehende Image- oder finanzielle Schäden hat der Kunde selbst zu verantworten.

- 15.11 Bei einer Kündigung stellt PaWeb ein .zip Archiv der Server-Daten, sowie eine .sql Datei der Datenbank bereit, die dem Kunden zu übermitteln sind. Sollte die Datenmenge zu groß sein, so verpflichtet sich der Kunde seine Daten persönlich von PaWeb abzuholen.
- 15.12 PaWeb ist gegenüber dem Kunden nicht verpflichtet, Informationen über die technische Umsetzung, System-Einstellungen oder sonstige Server- oder Softwarebeschaffenheit preis zu geben. Desweiteren muss PaWeb nicht für das Überspielen oder das Aufsetzen auf einem anderen System oder Server Sorge tragen.

16. Anzuwendendes Recht

Der Vertrag und alle daraus abgeleiteten wechselseitigen Rechte und Pflichten sowie Ansprüche zwischen PaWeb und dem Kunden unterliegen dem österreichischen materiellen Recht unter Ausschluss seiner Verweisungsnormen und unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

17. Erfüllungsort und Gerichtsstand

- 17.1 Erfüllungsort ist der Sitz von PaWeb. Bei Versand geht die Gefahr auf den Kunden über, sobald PaWeb die Ware dem von ihr gewählten Beförderungsunternehmen übergeben hat.
- 17.2 Als Gerichtsstand für alle sich zwischen PaWeb und dem Kunden ergebenden Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit diesem Vertragsverhältnis wird das für den Sitz von PaWeb sachlich zuständige Gericht vereinbart. Ungeachtet dessen ist PaWeb berechtigt, den Kunden an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu klagen.
- 17.3 Soweit in diesem Vertrag auf natürliche Personen bezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise. Bei der Anwendung der Bezeichnung auf bestimmte natürliche Personen ist die jeweils geschlechtsspezifische Form zu verwenden.